

Wunderschönes Naturerlebnis im Ruggeller Riet

Liechtensteiner Unterland Tourismus hat am Samstag, 27. Mai 2017, zu einem Rundgang durchs Naturschutzgebiet Ruggeller Riet eingeladen.

Bei seiner Begrüssung freute sich Hansjörg Nipp über das grosse Interesse und das wundervolle Wetter. Auf einem zweistündigen Rundgang informierte Josef Biedermann, Präsident der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft, über die Entstehung der Riedlandschaft.



Er wies auf die Vielfalt der Pflanzen und Tiere hin und betonte die Bedeutung des Naturschutzgebietes für die Erhaltung der Biodiversität. Es waren rund 50 interessierte Besucherinnen und Besucher, die auch durch die majestätischen Störche im Ruggeller Riet willkommen geheissen wurden.



Das Blütenmeer der Sibirischen Schwertlilie war für alle das Highlight des Rundgangs;

einzelne Riedwiesen erscheinen wie blaue Teppiche. Staunen löste aber auch der Flug der Prachtlibellen im Spiersbach aus, die Blüten der Gelben Schwertlilie und der rot blühenden Knabenkrautarten sowie das Speichervermögen des Torfmooses. Es war wohl nicht allen bekannt, dass das Ried nur durch die extensive Pflege des Menschen erhalten werden kann.



Sonst verbuschen die Flachmoorwiesen, und es würde sich ein Auenwald entwickeln. Leider wird schon seit über zwanzig Jahren kein Torf mehr im Ried gestochen. Auch deshalb mussten einzelne Wasserflächen künstlich geschaffen werden, die sich aber gut in die Landschaft einfügen und für gefährdete Pflanzen und Tiere Lebensraum bieten. Auf dem Rundgang machte Josef Biedermann bewusst, dass der Einsatz für eine möglichst intakte Natur- und Kulturlandschaft wichtig ist, und dass wir dafür auch Verantwortung tragen.

Bei der von Liechtensteiner Unterland Tourismus offerierten Erfrischung und dem Zvieri aus dem Bangshof konnten die vielen Eindrücke nochmals besprochen werden. Und man war sich einig, dass die Exkursion durch die Riedlandschaft für alle ein wunderschönes Naturerlebnis vermittelte.

www.unterland-tourismus.li
info@unterland-tourismus.li